

Antrag Nr. 05-O-03-0007

SPD-Fraktion

Betreff:

Umsetzung der EU-Richtlinie zur Absenkung der Luftschadstoffe

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat möge berichten:

1. Weshalb werden in dem Bericht vom 14.12.2004 nur die Messwerte von NO₂; PM 10 und Benzol angegeben und nicht die anderen Parameter? Welche Schadstoffe werden überhaupt an der Ringkirche gemessen und welche nicht?

(Nach HLUG werden üblich gemessen: Schwefeldioxid (SO₂) Stickstoffmonoxid (NO) Stickstoffdioxid (NO₂) Kohlenmonoxid (CO) Ozon (O₃) PM10 (Feinstaub) Summe der Kohlenwasserstoffe (C_nH_m) ohne Methan Benzol Toluol m-/p-Xylol meteorologische Größen).

2. Welche konkreten Schritte werden zur Umsetzung der in dem Antwortschreiben von Herrn Stadtrat Prof. Dr.-Ing. Pös (14.12.2004) genannten 10 Maßnahmen eingeleitet - Zuständigkeit, Zeitplan, Finanzmittel, Gutachten, Umsetzungsbeginn?

(Dabei wird die Umrüstung von Diesel auf andere Energieträger nicht als prioritär angesehen, sofern die PKW/LKW/Bus mit modernen Filtern ausgestattet sind).

3. Welche unmittelbaren konkreten Maßnahmen sieht der Magistrat bei einer Individualklage wegen Gesundheitsgefährdung durch Luftverschmutzung in der Straßenschlucht 1. Ring vor?

4. An welchen Straßenkreuzungen im Bezirk des Ortsbeirates können und sollen wirksame Pfortnerampeln angebracht werden?

5. Wann wird derzeit konkret die Pfortnerampel Schiersteiner Straße/Waldstraße eingesetzt? Wenn nicht, warum nicht?

6. Wann soll die erforderliche und von Anwohnern stark geforderte Fußgänger-Querungshilfe über den 2. Ring im Bereich etwas nördlich von der Asklepios Paulinen Klinik (Übergang Europaviertel/Rheingauviertel) realisiert werden?

Begründung:

Wiesbaden, 02.03.2005

Dr. Arnold